



# Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 25.10.2017  
Ort: Bürgerhaus Goldstein  
Beginn: 19:25 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

Geschäftsstelle:  
Boseweg 39, 60529 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 26 91 34 37  
E-Mail: [info@sg-goldstein.de](mailto:info@sg-goldstein.de)

Vorsitzender Edwin Euler  
Tel.: 0177 642 33 43

## **Folgende Tagesordnungspunkte lagen der Versammlung vor:**

- Top 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Top 2** Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler 2016
- Top 3** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Top 4** Genehmigung der Tagesordnung
- Top 5** Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlung vom 21.09.2016
- Top 6** Bericht des Vorstandes – Vorsitzender Edwin Euler
- Top 7** Bericht des Kassierers – Kassierer Thomas Schreiber
- Top 8** Bericht der Kassenprüfer
- Top 9** Aussprache über die Berichte
- Top 10** Entlastung des Vorstandes
- Top 11** Antrag des Vorstandes auf Änderung bzw. Anpassung der Satzung
- Top 12** Anträge
- Top 13** Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine
- Top 14** Verschiedenes

**Versammlungsleiter:** Edwin Euler, 1. Vorsitzender  
**Schriftführerin:** Christiane Mauer-Peiffer  
**Teilnehmer/innen:** 61 Teilnehmer, davon 50 stimmberechtigte Mitglieder  
+ 11 Gäste (einschl. Vorstand)

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt der 1. Vorsitzende Edwin Euler die anwesenden Vereinsmitglieder und übergibt das Wort direkt an Frau Alina Wohlfeld und ihre Kollegen, Vertriebspartner von der AktivCheck GmbH, die zum Thema BGH-Urteil von 2015 in Sachen Lebens- und Rentenversicherungen informieren. In vielen Lebensversicherungen und Rentenversicherungen - ob nun klassisch oder Fonds gebunden oder nach dem Antrags- und

Policen-Modell, findet man oft einen Verstoß gegen die Widerrufsbelehrung im Vertrag. Der Verbraucher hat durch dieses Urteil vom BGH 2015 das Recht auf Beitragsrückerstattung sowie Nutzungsentschädigung – Infoblatt als Anlage zum Protokoll. Die Vereinsmitglieder können sich unverbindlich über ihre Möglichkeiten informieren lassen. Frau Wohlfeld steht nach dem Vortrag im Restaurant des Bürgerhauses den gesamten Abend für Fragen zur Verfügung.

#### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Edwin Euler eröffnet anschließend die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung der Ehrenvorstandsmitglieder Günter Brand und Berthold Matzke, dem Geschäftsführer des Landesverbandes und Regionalverbandsmitglied Heinz-Jürgen Quooß, der stv. SPD-Vorsitzenden Marion Weil-Döpel und der Vorsitzenden des Heimatclubs Goldstein, Elfi Freidel und heißt alle herzlich Willkommen.

#### **Top 2 Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler 2016**

Der Vorsitzende bittet die Versammlungsteilnehmer sich zum Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler von den Plätzen zu erheben und verliest die Namen der Verstorbenen, die dem Vorstand bekannt gegeben wurden. Die Liste schließt mit unserem Vorstandsmitglied Martin Dietz, der um die Weihnachtszeit 2016 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

#### **Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung vom 26.09.2017 wurde mit der Verbandszeitung Anfang Oktober an alle Mitglieder verteilt. Darüber hinaus wurde der Termin in der SGZ (40. Woche) veröffentlicht und wöchentlich in der Terminspalte der Zeitung abgedruckt. Die Einladung ist damit ordnungsgemäß erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

#### **Top 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

#### **Top 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.09.2016**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 wurde mit der Verbandszeitung verteilt und hat damit alle Mitglieder erreicht. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

#### **Top 6 Bericht des Vorstandes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich der Bericht des Vorstandes auf das Geschäftsjahr 2016 bezieht, dem ersten vollen Geschäftsjahr des im Oktober 2015 neu gewählten Vorstandes.

Insgesamt haben 5 Vorstandssitzungen in 2016 stattgefunden und am 21.09.2016 die Mitgliederversammlung. An den Jahreshauptversammlungen des Vereinsring Goldstein, des Heimatclub Goldstein und des Kleingartenvereins an der Frankenfurt, in dem der von der SGG gepachtete Kleingarten liegt, haben Vorstandsmitglieder teilgenommen. Auch die Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Mitte-Süd, zu dem unsere Siedlergemeinschaft gehört, wurde von 8 Delegierten der SGG besucht. In dieser Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, an dessen Spitze Martina Wader von der SG Neufeld steht und in dem Christiane Mauer-Peiffer als Beisitzerin mitarbeitet.

Am 27.02.2016 wurde ein Ehrungsnachmittag für langjährige Vereinsmitglieder mit den Jubiläumstagen aus dem Jahr 2015 veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen wurden die

Anwesenden mit Urkunden und Silber- und Goldbroschen/–nadeln geehrt. Es gab in der SGG 26 Jubiläen mit 42 Mitgliedern zu feiern.

Der Busausflug am 04.06.2016 führte zur Fa. ADLER nach Haibach und nach Amorbach im Odenwald. Dort konnte eine Schnapsbrennerei besichtigt und deren Produkte verkostet werden. Mit einem Stadtrundgang und/oder Besuch des Schloßcafés war für jeden Reisenden etwas dabei. Er konnte kostendeckend durchgeführt werden, denn er war ausgebucht.

Im September nahm der Vorstand am traditionellen Schrimpegassen-Festumzug in Schwanheim teil, der alle 2 Jahre stattfindet.

Der Oktoberfest-Frühschoppen fand am Erntedank-Sonntag, dem 02.10.2016 letztmalig im Gemeindesaal St. Johannes statt. Viele Gäste, darunter die noch amtierende Rosenkönigin Julia I. und die frisch gekürte Rosenkönigin Janine I. konnten begrüßt werden und es wurde bei Faßbier und deftigem Essen lustig gefeiert.

Vertreten war die Siedlergemeinschaft Goldstein ebenfalls bei Vereinsfesten im Stadtteil: beim Nationalitätentreff des VfL Goldstein wurden wieder Bratwürste und Gegrilltes für den VfL und Fisch- und Lachsbrötchen für die eigene Kasse verkauft. Bei tollem Wetter, das viele Menschen aus dem Stadtteil und der Umgebung anzog, konnte dem VfL ein guter Erlös übergeben werden.

Der Martinsmarkt des Vereinsrings Goldstein wurde mitgestaltet und der Verkauf von Fisch- und Lachsbrötchen und Glühwein lief sehr gut. Alle teilnehmenden Vereine liefern hier die Einnahmen ab, die über die Kirchengemeinden und soziale Einrichtungen an bedürftige Goldsteiner/innen verteilt werden.

Der Budenzauber des Heimatclubs wurde erst mit einsetzender Dunkelheit gut besucht. Der Verkauf von Glühwein und Brezel lief für uns jedoch sehr schleppend und die Einnahmen ersetzen gerade mal den Wareneinsatz.

#### Mitgliederbewegung

Per 31.12.2015 waren 819 Siedlerstellen/Mitgliederhaushalte gemeldet, per 31.12.2016 810 Mitglieder. Der Vorsitzende betont, dass der Mitgliederbestand trotz der langen Liste der Verstorbenen, die unter TOP 2 vorgelesen wurden, durch Neueintritte relativ konstant gehalten werden konnte.

An der Spendenaktion der Fa. InfraserV aus dem Industriepark Höchst konnten wir ebenfalls partizipieren. Unser Antrag für Material für Präsentationen und Öffentlichkeitsarbeit wurde mit 700 € bezuschusst. Davon wurden neue Flyer gedruckt und die in der Versammlung stehenden Roll ups und Beach Flags angeschafft. Mit diesen Materialien kann der Verein bei Festen und Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen.

Der gepachtete Kleingarten an der Frankenfurt wurde per 30.11.2017 gekündigt, über die Gründe (fehlende Jugendgruppe und Betreuungsfragen) wurde bereits im Vorjahr berichtet. Durch einen Arbeitseinsatz des Vorstandes an einem Samstag d.M. wurde der Garten zur Abgabe vorbereitet und kann nun übergeben werden.

Im Jahr 2016 wurden 2 Gartenvorträge im Bürgerhaus Goldstein angeboten und 2 Schnittkurse in Mitgliedergärten mit Martin Breidbach, Gartenberater im Landesverband, durchgeführt. Die Bodenproben-Aktion musste wetterbedingt auf den Januar 2017 verschoben werden. Schnittkurse und Bodenproben werden bei Bedarf erneut angeboten,

wenn ausreichend Mitglieder daran interessiert sind. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Die Höhe der Abfallgebühren wurde von der Stadt Frankfurt neu festgesetzt. Mitglieder, die Widerspruch gegen die Gebühren eingelegt hatten, mussten diese Widersprüche zurückziehen, um Verwaltungs- und Bearbeitungskosten seitens der Stadt zu vermeiden.

Abschließend wies der Vorsitzende auf die Aktion des Landesverbandes zur Überprüfung der Wohngebäudeversicherungen hin und stellte einen Redebeitrag von Herrn Quooß vom Landesverband unter Punkt Verschiedenes in Aussicht. Unter diesem Punkt wird Vorstandsmitglied Werner Enghard auch ein Energie-Thema ansprechen.

#### **Top 7 Bericht des Kassierers**

Thomas Schreiber gibt den Bericht der Kassierer ab und legt die Kassenbestände der einzelnen Konten und der Barkassen sowie die Einnahmen-Ausgabenrechnung und den Gesamtbestand per 31.12.2016 offen. Das Geschäftsjahr konnte positiv abgeschlossen werden.

#### **Top 8 Bericht der Kassenprüfer**

Erwin Bärenz berichtet der Versammlung, dass er gemeinsam mit Karl-Horst Kandel am 27.09.2017 die Kasse geprüft habe und alles in Ordnung befunden wurde. Er empfehle daher die Entlastung des Vorstandes.

#### **Top 9 Aussprache über die Berichte**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **Top 10 Entlastung des Vorstandes**

Aus der Versammlung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig entlastet.

#### **Top 11 Antrag des Vorstandes auf Änderung bzw. Anpassung der Satzung**

Vorsitzender Edwin Euler weist darauf hin, dass alle Vereinsmitglieder den Satzungsentwurf mit der Einladung erhalten haben, der zuvor mit unserem Rechtsberater Jörg Löllmann erarbeitet und mit dem Landesverband und dem zuständigen Finanzamt abgestimmt wurde. Die Änderung der Satzung wurde notwendig, um klarere Formulierungen und redaktionelle Änderungen einzuarbeiten, wie auch ungültige Passagen zu entfernen und sie der Satzung des Landesverbandes anzupassen. Eine kleine Änderung ist allerdings noch notwendig: im § 1 Satz 2 der Satzung muss die Formulierung ...“ ist Mitglied im Verband Wohneigentum Hessen e.V....“ durch „Untergliederung“ geändert werden, da die Gemeinschaften Untergliederungen im Verband sind. Der Vorschlag des Vorsitzenden, die Satzung per Beamer an die Wand zu werfen und ggf. noch in einzelnen Punkten zu besprechen, wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende weist vor der Abstimmung ausdrücklich darauf hin, dass lt. Satzung je Mitgliedschaft nur ein Mitglied das aktive Stimmrecht besitzt, das 2. Mitglied das passive. Für die Satzungsänderung ist eine  $\frac{3}{4}$  Mehrheit erforderlich, dies sind 38 Stimmberechtigte. Er schlägt vor, die Satzung en bloc abzustimmen; dem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis: die Satzung wird ohne Enthaltung oder Gegenstimme einstimmig (50 Stimmen) angenommen.

Nach der Abstimmung stellt ein Mitglied die Frage, warum der § 4 – Status der Mitgliedschaft – dahingehend geändert wurde, dass das Mitglied kein Wohneigentum besitzen muss. Heinz-Jürgen Quooß erläutert, dass dies keine zwingende Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im Verband mehr sei, sondern alle Personen, die die Ziele des Verbandes oder Vereins unterstützen, Mitglied werden können.

#### **Top 12 Anträge**

Bis zum Stichtag 18.10.2017 und auch bis zum Versammlungstag sind keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen.

#### **Top 13 Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine**

Zu den aktuellen Themen berichtet der Vorsitzende, dass eine Stellungnahme der Siedlergemeinschaft Goldstein zur Magistratsvorlage M 84 in Sachen **Erbbaurecht** bereits seit dem Sommer vergangenen Jahres dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Frankfurt vorliegt, jedoch bisher von Sitzung zu Sitzung vertagt wurde. Der zuständige Stadtrat Jan Schneider wurde beim Sommerempfang der CDU Frankfurt darauf angesprochen und hat dort geäußert, dass das Erbbaurecht ein sehr kompliziertes Thema sei und die Fraktionen noch nicht genau wissen, wie sie damit umgehen sollen. Ein Gesprächstermin mit Herrn Schneider wurde zwischenzeitlich angefragt, in dem ihm unsere Positionen näher gebracht werden sollen.

Vorsitzender Edwin Euler schließt die Information an, dass sich in Sachen **Verkehrskonzept** für Goldstein noch nichts bewegt habe. Auch die geforderte Bürgerversammlung des Magistrats in Goldstein steht noch aus.

Folgende Termine bis zum Jahresende sind noch geplant:

Marathon-Treff zum Frankfurt Marathon am 29.10.2017 in der Frankfurter 91 bei Hela Thomas. Weiterhin wird die Siedlergemeinschaft beim Martinsmarkt des Vereinsrings am 11.11. und beim Budenzauber des Heimatclubs am 02.12.2017 mit eigenem Stand anzutreffen sein.

#### **Top 14 Verschiedenes**

Unter Punkt Verschiedenes erläutert Vorstandsmitglied Werner Enghard folgende Punkte zur Energieberatung:

Bezogen auf einen Artikel aus der Frankfurter Neuen Presse weist Werner Enghard darauf hin, dass Energieausweise nur benötigt werden, wenn Wohnungen vermietet oder ein Haus verkauft werden soll. Eine Energieausweis-Pflicht ist Betrug.

Die Umstellung von L-Gas auf H-Gas ist in Goldstein bereits vor einiger Zeit erfolgt und hat daher für uns keine Bedeutung mehr.

Bei LED-Leuchten und –Lampen stehen die lange Brenndauer und der geringe Verbrauch den höheren Anschaffungspreisen gegenüber. Trotz LED-Technik liegt der Stromverbrauch immer noch über dem Heizungsverbrauch. Derzeit werden Lampen zu 90% mit integrierten Leuchtmitteln angeboten, d.h. dass die gesamte Lampe weggeworfen werden muss, wenn eine LED kaputt ist. Dies ist nicht umweltverträglich.

Herr Quooß berichtet über die Aktion zur Überprüfung der Wohngebäude-Versicherungen durch die DEVK, dass der Start in Goldstein sehr holprig war, nun aber bereits ca. 200 Gebäude-Policen überprüft wurden. Gravierende Unterversicherungen,

fehlende Elementarversicherung bis hin zum Fehlen von Wohngebäude-Versicherungen wurden in 150 Fällen festgestellt. Schadensregulierungen können lt. Hess. Ministerium ausgesetzt werden, wenn Elementarversicherungen nicht vorliegen. Die Überprüfungsaktion läuft unverändert weiter, Überprüfungswünsche können an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

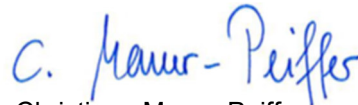
Abschließend weist Herr Quooß darauf hin, dass die energetische Sanierung im Bestand oder das Haus energetisch autark mit Wärme und Strom zu betreiben, Arbeitsthemen der Zukunft im Verband seien.

Mit dem Hinweis auf ausliegendes Infomaterial zu den angesprochenen Themen am Saalausgang und auf der vereinseigenen Homepage [www.sg-goldstein.de](http://www.sg-goldstein.de) bedankt sich der Vorsitzende bei allen Teilnehmern und Gästen und beendet die Mitgliederversammlung. Er wünscht den Vereinsmitgliedern und Gästen einen guten Heimweg.

Frankfurt am Main, den 04.11.2017



Edwin Euler  
Vorsitzender



Christiane Mauer-Peiffer  
Schriftführerin



# Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 25.10.2017  
Ort: Bürgerhaus Goldstein  
Beginn: 19:25 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

Geschäftsstelle:  
Boseweg 39, 60529 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 26 91 34 37  
E-Mail: [info@sg-goldstein.de](mailto:info@sg-goldstein.de)

Vorsitzender Edwin Euler  
Tel.: 0177 642 33 43

## **Folgende Tagesordnungspunkte lagen der Versammlung vor:**

- Top 1** Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Top 2** Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler 2016
- Top 3** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Top 4** Genehmigung der Tagesordnung
- Top 5** Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlung vom 21.09.2016
- Top 6** Bericht des Vorstandes – Vorsitzender Edwin Euler
- Top 7** Bericht des Kassierers – Kassierer Thomas Schreiber
- Top 8** Bericht der Kassenprüfer
- Top 9** Aussprache über die Berichte
- Top 10** Entlastung des Vorstandes
- Top 11** Antrag des Vorstandes auf Änderung bzw. Anpassung der Satzung
- Top 12** Anträge
- Top 13** Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine
- Top 14** Verschiedenes

**Versammlungsleiter:** Edwin Euler, 1. Vorsitzender  
**Schriftführerin:** Christiane Mauer-Peiffer  
**Teilnehmer/innen:** 61 Teilnehmer, davon 50 stimmberechtigte Mitglieder  
+ 11 Gäste (einschl. Vorstand)

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt der 1. Vorsitzende Edwin Euler die anwesenden Vereinsmitglieder und übergibt das Wort direkt an Frau Alina Wohlfeld und ihre Kollegen, Vertriebspartner von der AktivCheck GmbH, die zum Thema BGH-Urteil von 2015 in Sachen Lebens- und Rentenversicherungen informieren. In vielen Lebensversicherungen und Rentenversicherungen - ob nun klassisch oder Fonds gebunden oder nach dem Antrags- und

Policen-Modell, findet man oft einen Verstoß gegen die Widerrufsbelehrung im Vertrag. Der Verbraucher hat durch dieses Urteil vom BGH 2015 das Recht auf Beitragsrückerstattung sowie Nutzungsentschädigung – Infoblatt als Anlage zum Protokoll. Die Vereinsmitglieder können sich unverbindlich über ihre Möglichkeiten informieren lassen. Frau Wohlfeld steht nach dem Vortrag im Restaurant des Bürgerhauses den gesamten Abend für Fragen zur Verfügung.

#### **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende Edwin Euler eröffnet anschließend die Mitgliederversammlung mit der Begrüßung der Ehrenvorstandsmitglieder Günter Brand und Berthold Matzke, dem Geschäftsführer des Landesverbandes und Regionalverbandsmitglied Heinz-Jürgen Quooß, der stv. SPD-Vorsitzenden Marion Weil-Döpel und der Vorsitzenden des Heimatclubs Goldstein, Elfi Freidel und heißt alle herzlich Willkommen.

#### **Top 2 Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler 2016**

Der Vorsitzende bittet die Versammlungsteilnehmer sich zum Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler von den Plätzen zu erheben und verliest die Namen der Verstorbenen, die dem Vorstand bekannt gegeben wurden. Die Liste schließt mit unserem Vorstandsmitglied Martin Dietz, der um die Weihnachtszeit 2016 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

#### **Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung vom 26.09.2017 wurde mit der Verbandszeitung Anfang Oktober an alle Mitglieder verteilt. Darüber hinaus wurde der Termin in der SGZ (40. Woche) veröffentlicht und wöchentlich in der Terminspalte der Zeitung abgedruckt. Die Einladung ist damit ordnungsgemäß erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

#### **Top 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Einwände.

#### **Top 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 21.09.2016**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 wurde mit der Verbandszeitung verteilt und hat damit alle Mitglieder erreicht. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

#### **Top 6 Bericht des Vorstandes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich der Bericht des Vorstandes auf das Geschäftsjahr 2016 bezieht, dem ersten vollen Geschäftsjahr des im Oktober 2015 neu gewählten Vorstandes.

Insgesamt haben 5 Vorstandssitzungen in 2016 stattgefunden und am 21.09.2016 die Mitgliederversammlung. An den Jahreshauptversammlungen des Vereinsring Goldstein, des Heimatclub Goldstein und des Kleingartenvereins an der Frankenfurt, in dem der von der SGG gepachtete Kleingarten liegt, haben Vorstandsmitglieder teilgenommen. Auch die Jahreshauptversammlung des Regionalverbandes Mitte-Süd, zu dem unsere Siedlergemeinschaft gehört, wurde von 8 Delegierten der SGG besucht. In dieser Versammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt, an dessen Spitze Martina Wader von der SG Neufeld steht und in dem Christiane Mauer-Peiffer als Beisitzerin mitarbeitet.

Am 27.02.2016 wurde ein Ehrungsnachmittag für langjährige Vereinsmitglieder mit den Jubiläumstagen aus dem Jahr 2015 veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen wurden die



Anwesenden mit Urkunden und Silber- und Goldbroschen/–nadeln geehrt. Es gab in der SGG 26 Jubiläen mit 42 Mitgliedern zu feiern.

Der Busausflug am 04.06.2016 führte zur Fa. ADLER nach Haibach und nach Amorbach im Odenwald. Dort konnte eine Schnapsbrennerei besichtigt und deren Produkte verkostet werden. Mit einem Stadtrundgang und/oder Besuch des Schloßcafés war für jeden Reisenden etwas dabei. Er konnte kostendeckend durchgeführt werden, denn er war ausgebucht.

Im September nahm der Vorstand am traditionellen Schrimpegassen-Festumzug in Schwanheim teil, der alle 2 Jahre stattfindet.

Der Oktoberfest-Frühschoppen fand am Erntedank-Sonntag, dem 02.10.2016 letztmalig im Gemeindesaal St. Johannes statt. Viele Gäste, darunter die noch amtierende Rosenkönigin Julia I. und die frisch gekürte Rosenkönigin Janine I. konnten begrüßt werden und es wurde bei Faßbier und deftigem Essen lustig gefeiert.

Vertreten war die Siedlergemeinschaft Goldstein ebenfalls bei Vereinsfesten im Stadtteil: beim Nationalitätentreff des VfL Goldstein wurden wieder Bratwürste und Gegrilltes für den VfL und Fisch- und Lachsbrötchen für die eigene Kasse verkauft. Bei tollem Wetter, das viele Menschen aus dem Stadtteil und der Umgebung anzog, konnte dem VfL ein guter Erlös übergeben werden.

Der Martinsmarkt des Vereinsrings Goldstein wurde mitgestaltet und der Verkauf von Fisch- und Lachsbrötchen und Glühwein lief sehr gut. Alle teilnehmenden Vereine liefern hier die Einnahmen ab, die über die Kirchengemeinden und soziale Einrichtungen an bedürftige Goldsteiner/innen verteilt werden.

Der Budenzauber des Heimatclubs wurde erst mit einsetzender Dunkelheit gut besucht. Der Verkauf von Glühwein und Brezel lief für uns jedoch sehr schleppend und die Einnahmen ersetzen gerade mal den Wareneinsatz.

#### Mitgliederbewegung

Per 31.12.2015 waren 819 Siedlerstellen/Mitgliederhaushalte gemeldet, per 31.12.2016 810 Mitglieder. Der Vorsitzende betont, dass der Mitgliederbestand trotz der langen Liste der Verstorbenen, die unter TOP 2 vorgelesen wurden, durch Neueintritte relativ konstant gehalten werden konnte.

An der Spendenaktion der Fa. InfraserV aus dem Industriepark Höchst konnten wir ebenfalls partizipieren. Unser Antrag für Material für Präsentationen und Öffentlichkeitsarbeit wurde mit 700 € bezuschusst. Davon wurden neue Flyer gedruckt und die in der Versammlung stehenden Roll ups und Beach Flags angeschafft. Mit diesen Materialien kann der Verein bei Festen und Veranstaltungen auf sich aufmerksam machen.

Der gepachtete Kleingarten an der Frankenfurt wurde per 30.11.2017 gekündigt, über die Gründe (fehlende Jugendgruppe und Betreuungsfragen) wurde bereits im Vorjahr berichtet. Durch einen Arbeitseinsatz des Vorstandes an einem Samstag d.M. wurde der Garten zur Abgabe vorbereitet und kann nun übergeben werden.

Im Jahr 2016 wurden 2 Gartenvorträge im Bürgerhaus Goldstein angeboten und 2 Schnittkurse in Mitgliedergärten mit Martin Breidbach, Gartenberater im Landesverband, durchgeführt. Die Bodenproben-Aktion musste wetterbedingt auf den Januar 2017 verschoben werden. Schnittkurse und Bodenproben werden bei Bedarf erneut angeboten,

wenn ausreichend Mitglieder daran interessiert sind. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Die Höhe der Abfallgebühren wurde von der Stadt Frankfurt neu festgesetzt. Mitglieder, die Widerspruch gegen die Gebühren eingelegt hatten, mussten diese Widersprüche zurückziehen, um Verwaltungs- und Bearbeitungskosten seitens der Stadt zu vermeiden.

Abschließend wies der Vorsitzende auf die Aktion des Landesverbandes zur Überprüfung der Wohngebäudeversicherungen hin und stellte einen Redebeitrag von Herrn Quooß vom Landesverband unter Punkt Verschiedenes in Aussicht. Unter diesem Punkt wird Vorstandsmitglied Werner Enghard auch ein Energie-Thema ansprechen.

#### **Top 7 Bericht des Kassierers**

Thomas Schreiber gibt den Bericht der Kassierer ab und legt die Kassenbestände der einzelnen Konten und der Barkassen sowie die Einnahmen-Ausgabenrechnung und den Gesamtbestand per 31.12.2016 offen. Das Geschäftsjahr konnte positiv abgeschlossen werden.

#### **Top 8 Bericht der Kassenprüfer**

Erwin Bärenz berichtet der Versammlung, dass er gemeinsam mit Karl-Horst Kandel am 27.09.2017 die Kasse geprüft habe und alles in Ordnung befunden wurde. Er empfehle daher die Entlastung des Vorstandes.

#### **Top 9 Aussprache über die Berichte**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **Top 10 Entlastung des Vorstandes**

Aus der Versammlung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt. Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig entlastet.

#### **Top 11 Antrag des Vorstandes auf Änderung bzw. Anpassung der Satzung**

Vorsitzender Edwin Euler weist darauf hin, dass alle Vereinsmitglieder den Satzungsentwurf mit der Einladung erhalten haben, der zuvor mit unserem Rechtsberater Jörg Löllmann erarbeitet und mit dem Landesverband und dem zuständigen Finanzamt abgestimmt wurde. Die Änderung der Satzung wurde notwendig, um klarere Formulierungen und redaktionelle Änderungen einzuarbeiten, wie auch ungültige Passagen zu entfernen und sie der Satzung des Landesverbandes anzupassen. Eine kleine Änderung ist allerdings noch notwendig: im § 1 Satz 2 der Satzung muss die Formulierung ...“ ist Mitglied im Verband Wohneigentum Hessen e.V....“ durch „Untergliederung“ geändert werden, da die Gemeinschaften Untergliederungen im Verband sind. Der Vorschlag des Vorsitzenden, die Satzung per Beamer an die Wand zu werfen und ggf. noch in einzelnen Punkten zu besprechen, wird nicht gewünscht. Der Vorsitzende weist vor der Abstimmung ausdrücklich darauf hin, dass lt. Satzung je Mitgliedschaft nur ein Mitglied das aktive Stimmrecht besitzt, das 2. Mitglied das passive. Für die Satzungsänderung ist eine  $\frac{3}{4}$  Mehrheit erforderlich, dies sind 38 Stimmberechtigte. Er schlägt vor, die Satzung en bloc abzustimmen; dem stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Die Abstimmung hat folgendes Ergebnis: die Satzung wird ohne Enthaltung oder Gegenstimme einstimmig (50 Stimmen) angenommen.

Nach der Abstimmung stellt ein Mitglied die Frage, warum der § 4 – Status der Mitgliedschaft – dahingehend geändert wurde, dass das Mitglied kein Wohneigentum besitzen muss. Heinz-Jürgen Quooß erläutert, dass dies keine zwingende Voraussetzung für eine Mitgliedschaft im Verband mehr sei, sondern alle Personen, die die Ziele des Verbandes oder Vereins unterstützen, Mitglied werden können.

#### **Top 12 Anträge**

Bis zum Stichtag 18.10.2017 und auch bis zum Versammlungstag sind keine Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen.

#### **Top 13 Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine**

Zu den aktuellen Themen berichtet der Vorsitzende, dass eine Stellungnahme der Siedlergemeinschaft Goldstein zur Magistratsvorlage M 84 in Sachen **Erbbaurecht** bereits seit dem Sommer vergangenen Jahres dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Frankfurt vorliegt, jedoch bisher von Sitzung zu Sitzung vertagt wurde. Der zuständige Stadtrat Jan Schneider wurde beim Sommerempfang der CDU Frankfurt darauf angesprochen und hat dort geäußert, dass das Erbbaurecht ein sehr kompliziertes Thema sei und die Fraktionen noch nicht genau wissen, wie sie damit umgehen sollen. Ein Gesprächstermin mit Herrn Schneider wurde zwischenzeitlich angefragt, in dem ihm unsere Positionen näher gebracht werden sollen.

Vorsitzender Edwin Euler schließt die Information an, dass sich in Sachen **Verkehrskonzept** für Goldstein noch nichts bewegt habe. Auch die geforderte Bürgerversammlung des Magistrats in Goldstein steht noch aus.

Folgende Termine bis zum Jahresende sind noch geplant:

Marathon-Treff zum Frankfurt Marathon am 29.10.2017 in der Frankfurter 91 bei Hela Thomas. Weiterhin wird die Siedlergemeinschaft beim Martinsmarkt des Vereinsrings am 11.11. und beim Budenzauber des Heimatclubs am 02.12.2017 mit eigenem Stand anzutreffen sein.

#### **Top 14 Verschiedenes**

Unter Punkt Verschiedenes erläutert Vorstandsmitglied Werner Enghard folgende Punkte zur Energieberatung:

Bezogen auf einen Artikel aus der Frankfurter Neuen Presse weist Werner Enghard darauf hin, dass Energieausweise nur benötigt werden, wenn Wohnungen vermietet oder ein Haus verkauft werden soll. Eine Energieausweis-Pflicht ist Betrug.

Die Umstellung von L-Gas auf H-Gas ist in Goldstein bereits vor einiger Zeit erfolgt und hat daher für uns keine Bedeutung mehr.

Bei LED-Leuchten und –Lampen stehen die lange Brenndauer und der geringe Verbrauch den höheren Anschaffungspreisen gegenüber. Trotz LED-Technik liegt der Stromverbrauch immer noch über dem Heizungsverbrauch. Derzeit werden Lampen zu 90% mit integrierten Leuchtmitteln angeboten, d.h. dass die gesamte Lampe weggeworfen werden muss, wenn eine LED kaputt ist. Dies ist nicht umweltverträglich.

Herr Quooß berichtet über die Aktion zur Überprüfung der Wohngebäude-Versicherungen durch die DEVK, dass der Start in Goldstein sehr holprig war, nun aber bereits ca. 200 Gebäude-Policen überprüft wurden. Gravierende Unterversicherungen,

fehlende Elementarversicherung bis hin zum Fehlen von Wohngebäude-Versicherungen wurden in 150 Fällen festgestellt. Schadensregulierungen können lt. Hess. Ministerium ausgesetzt werden, wenn Elementarversicherungen nicht vorliegen. Die Überprüfungsaktion läuft unverändert weiter, Überprüfungswünsche können an die Geschäftsstelle gerichtet werden.

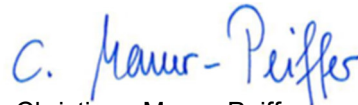
Abschließend weist Herr Quooß darauf hin, dass die energetische Sanierung im Bestand oder das Haus energetisch autark mit Wärme und Strom zu betreiben, Arbeitsthemen der Zukunft im Verband seien.

Mit dem Hinweis auf ausliegendes Infomaterial zu den angesprochenen Themen am Saalausgang und auf der vereinseigenen Homepage [www.sg-goldstein.de](http://www.sg-goldstein.de) bedankt sich der Vorsitzende bei allen Teilnehmern und Gästen und beendet die Mitgliederversammlung. Er wünscht den Vereinsmitgliedern und Gästen einen guten Heimweg.

Frankfurt am Main, den 04.11.2017



Edwin Euler  
Vorsitzender



Christiane Mauer-Peiffer  
Schriftführerin